

## *Hessischer Badminton-Verband e. V.*

IM LANDESSPORTBUND HESSEN E.V.

Hessischer Badminton-Verband -Präsident

Hanau den 25.03.10

HBV-Präsident

Günter Neukirch

### **Satzungsänderung**

**neu hinzufügen**

### **§ 26**

#### **Datenschutz / Persönlichkeitsrechte**

##### **1. Erfassung von Daten**

Der HBV erfasst Daten seiner Mitglieder, der Spieler innerhalb der Mitgliedsvereine, der Verbandsangehörigen, von Funktionsträgern, Schiedsrichtern und Übungsleitern. Dabei handelt es sich um folgende Angaben: Name, Anschrift, Geburtsdatum, Kommunikationsdaten und Bankverbindung.

Es werden grundsätzlich nur die für die Erfüllung der satzungsmäßigen Zwecke des HBV relevanten Daten verwendet, sowie Daten, bei denen keine Anhaltspunkte bestehen, dass schutzwürdige Interessen verletzt werden.

Die Datenverarbeitung erfolgt ausschließlich zur Wahrung der berechtigten Interessen des HBV. Dies gilt auch für die speziellen Daten Staatsangehörigkeit der Spieler und Angaben zu deren Gesundheit, soweit diese auf Grund eines Antrags des Spielers oder dessen Vereins auf Erteilung einer Ausnahmegenehmigung bzw. Spielberechtigung erforderlich sind bzw. dies für eine Teilnahme an einer HBV-Veranstaltung erforderlich sind.

Die Mitglieder sind verpflichtet, in eigener Verantwortung diese Schutzbestimmungen den Spielern bekanntzumachen.

Die Vereins- und personenbezogenen Daten werden durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen vor dem Zugriff Dritter geschützt.

Zur Überwachung der Datenschutzbestimmungen wird vom Präsidium ein Datenschutzbeauftragter bestellt.

## **2. Interne Weitergabe von Daten**

Die gespeicherten Daten werden zur Erfüllung der satzungsmäßigen Zwecke des HBV gegen die schriftliche Versicherung, dass die Daten nicht für andere Zwecke verwendet werden, den zuständigen Funktionsträgern im HBV zur Verfügung gestellt.

Als Mitglied des LSB Hessen und des DBV stellt der HBV die zur Sicherung der satzungsmäßigen Zwecke seiner Dachorganisationen notwendigen Personen- und vereinsbezogenen Daten zur Verfügung.

## **3. Externe Weitergabe von Daten**

Der HBV übermittelt seinen Kooperationspartnern auf Anforderung Listen bestimmter Personen- oder Vereinsgruppen, auf denen lediglich die Daten Name, Vorname und Adresse vermerkt sind. Diese Weitergabe erfolgt nur, wenn die Kooperationspartner zur Erfüllung der satzungsmäßigen Zwecke beauftragt wurden. Eine Weitergabe aus rein kommerziellen Zwecken ist ausdrücklich ausgeschlossen.

## **4. Veröffentlichung von Daten**

Mit der Mitgliedschaft im HBV willigt das Mitglied ein, dass sein Vereinsname, die Vereinsnummer, seine Spielorte und die vom Mitglied selbst zu bestimmende Kontaktadresse auf geeignete Weise veröffentlicht werden.

Mit der Übernahme einer Tätigkeit im HBV willigt der Verbandsmitarbeiter bzw. der Schiedsrichter bzw. der Übungsleiter ein, dass seine Funktion, sein Name und Vorname sowie seine Adresse und Kontaktdaten auf geeignete Weise veröffentlicht werden.

Im Rahmen der vom Satzungszweck gedeckten Öffentlichkeitsarbeit werden die in Ziffer 1 genannten Daten im Internet auf der Homepage des HBV oder eines beauftragten Ergebnisdienstes bekannt gemacht.

Die Veröffentlichung weiterer Vereins- oder personenbezogener Daten erfolgt ausschließlich mit schriftlichem Einverständnis der Mitglieder bzw. Einzelpersonen.

Mit der Teilnahme am Spielbetrieb willigen Vereine und Spieler ein, dass ihre Daten wie z.B. Name, Vorname, Geschlecht, Altersklasse und Vereinszugehörigkeit sowie ihre Erfolge und Fotos bzw. Filmaufnahmen veröffentlicht werden.

## **5. Dauer der Datenspeicherung**

Die gespeicherten personenbezogenen Daten werden unverzüglich gelöscht, wenn sie zur Wahrung der berechtigten Interessen des HBV nicht mehr erforderlich sind. Die vom HBV gespeicherten Daten von Personen mit besonderem Interesse für den HBV (z.B. Funktionsträger, erfolgreiche Spieler) werden nicht gelöscht.

Die vom HBV gespeicherten Daten der Mitglieder werden bei Austritt aus dem HBV für statistische Zwecke, bzgl. der finanziellen Belange wegen der steuergesetzlichen Bestimmungen über das Austrittsdatum hinaus gespeichert.

**Begründung:** Jegliche Nutzung von Daten, deren berechtigtes Interesse des HBV dem Schutz der Daten gegenüber stehen könnte bedarf der schriftlichen Einwilligung durch die jeweilige Person. Dies ist im Tagesgeschäft des HBV nicht darstellbar. Daher soll der notwendige Datenschutzpassus in die Satzung aufgenommen werden um damit automatisch diesen rechtlichen Anforderungen gerecht zu werden.